

Sport zeitung

Im Fußball die Nr.1

Alle
Spiele der
tipp3 Bundesliga
live bis 2013
nur auf Sky



PEINLICH!

In Europa nur ein Team schlechter als Kärnten Seite 8



SK RAPID WIEN

So darf die Krise weitergehen! Seite 6

ToiToiToi

Das Symbol bringt 33x 3.333 Euro



AUSTRIA SCHLÄGT STURM nur dank des nächsten Schiri-Fehlers

Die WAHRE Tabelle

Wie's in der Bundesliga wirklich stehen müsste
SEITE 4/5



TOTO

Vierfachjackpot mit 450.000,-

Die wahre Tabelle & die Schiri-Bilanz

Die Fehler der Schiedsrichter schlagen sich natürlich auch in der Tabelle nieder. Die Internet-Plattform wahrtable.at verfolgt seit Saisonstart minutiös jedes Spiel, jeden Pfiff und errechnet daraus die um Schiri-Fehler bereinigte „wahre Tabelle“.

DIE OFFIZIELLE TABELLE

1. RB Salzburg	29	19	8	2	59:21	65
2. SK Rapid	29	17	8	4	64:31	59
3. FK Austria	29	17	5	7	47:32	56
4. SK Sturm	29	13	9	7	43:26	48
5. SC Wr. Neustadt	29	10	7	12	43:46	37
6. Mattersburg	29	11	3	15	38:57	36
7. SV Ried	29	8	8	13	32:34	32
8. LASK Linz	29	7	10	12	54:65	31
9. Kapfenberg	29	6	7	16	34:56	25
10. SKA Kärnten	29	2	5	22	21:67	11

DIE WAHRE TABELLE

1. RB Salzburg	29	16	10	3	60:29	58	-7
2. FK Austria	29	17	5	7	46:32	53	0
3. SK Rapid	29	14	10	5	65:36	52	-7
4. SK Sturm	29	15	6	8	46:28	51	+3
5. SC Wr. Neustadt	29	11	7	11	46:48	40	+3
6. Mattersburg	29	12	4	13	43:56	40	+4
7. LASK Linz	29	10	5	14	54:66	35	+4
8. SV Ried	29	8	7	14	35:34	31	-1
9. Kapfenberg	29	7	7	15	36:59	28	+3
10. SKA Kärnten	29	1	7	21	21:67	10	-1

DIE FEHLER PRO KLUB

	Fehler	+Tore	-Tore	Punkte
1. RB Salzburg	19	11	4	7:0
2. SK Rapid	21	10	6	8:1
3. SV Ried	13	5	8	4:3
4. SKA Kärnten	13	4	7	3:2
5. FK Austria	13	7	6	5:5
6. Kapfenberg	15	8	7	1:4
7. SK Sturm	13	5	6	5:8
8. SC Wr. Neustadt	16	5	6	2:5
9. LASK Linz	19	8	7	2:6
10. Mattersburg	17	4	10	0:4

DER SCHIEDSRICHTER-BERICHT

	Spiele	Fehler	Tor-relevant	Allg. Fehler	Fehler Heim	Teams Ausw.
1. Brugger	11	15	11	4	4	11
2. Krassnitzer	8	10	7	3	3	7
3. Grobelnik	11	9	7	2	8	1
4. Gangl	10	8	8	0	6	2
5. Eisner	10	8	6	2	3	5
6. Schörgenhofer	11	8	4	4	5	3
7. Einwallner	9	6	5	1	3	3
8. Drabek	9	6	3	3	3	3
9. Drachta	9	6	2	4	4	2
10. Hofmann	9	4	4	0	2	2
11. Hameter	5	4	3	1	1	3
12. Stuchlik	6	3	2	1	1	2
13. Harkam	6	3	2	1	1	2
14. Plautz	6	2	1	1	1	1
15. Messner	7	2	1	1	2	0
16. Prammer	6	1	0	1	1	0
17. Lechner	9	1	0	1	1	0
18. Studer	1	0	0	0	0	0
19. Bieri	2	0	0	0	0	0

Quelle: wahrtable.at



FOTOS: GEPÄ PICTURES

Zeigt nicht sogar Roland Linz (wie Gordon Schildenfeld rechts) seine Abseitsstellung an?

Gerechtigkeit

RAPID UND SALZBURG PROFITIEREN. Ein Blackout des Schiri-Assistenten entscheidet das „Spiel um Platz 3“ zwischen der Wiener Austria und Sturm Graz. Eine Fehlleistung mit fatalen Folgen für die Grazer, die in der um Schiri-Fehler bereinigten *wahren Tabelle* noch alle Chancen hätten.



„Ich hab's gar nicht glauben können, dass der Assistent zur Mittellinie zurück läuft und Tor gibt“, wusste Sturm-Goalie Christian Gratzel auch nach der 0:1-Niederlage noch nicht, wie ihm geschehen war.

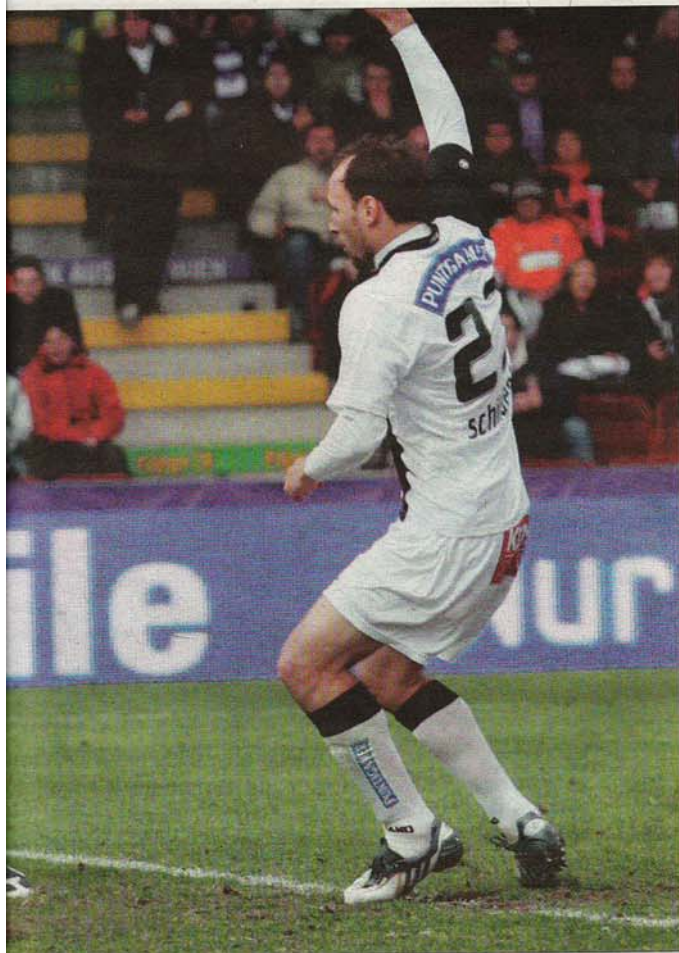
Roland Linz war vor seinem entscheidenden Treffer im „Spiel um Platz 3“ zwischen der Wiener Austria und Sturm Graz gut und gerne drei Meter im Abseits gestanden, als Manuel Ortlehner einen (nach Jun-Schuss) von Gratzel abgewehrten Ball mit dem



Oberschenkel zu ihm weiterleitete. Sowohl Keeper Gratzel als auch Innenverteidiger Schildenfeld hoben die Hand und gingen schon gar nicht mehr voll zur Sache, so klar war die Angelegenheit.

Nicht aber für Schiedsrichter-Assistent Zauner, der seinem Chef Dietmar Drabek zum Entsetzen der Sturm-Spieler und zum Gaudium der Austrianer ein reguläres Tor signalisierte.

Nicht nur, dass die Fahne von Schiri-Assistent Zauner kaputtging, dann folgte auch noch ein Blackout beim Tor der Austria



im Abseits

„Eine klare Fehlentscheidung, es tut mir schrecklich leid“, musste der Linien-Routinier kleinlaut zugeben, nachdem er sich die Szene im Fernsehen noch einmal angesehen hatte. „Ich habe klare Sicht gehabt, kann es mir selbst nicht erklären, warum ich so entschieden habe. Es muss ein Blackout gewesen sein. Das ist vergleichbar mit einem Spieler, der unbedrängt ein Eigentor erzielt“, haderte Zauner, der in der Bundesliga schon gut 250 Mal an der Linie Dienst getan hat und sogar Champions League-Erfahrung aufweist.

„Wenn das einem Spieler passiert, wird er ausgetauscht. Der Schiedsrichter bekommt trotzdem eine Prämie, vielleicht spendet er sie für einen guten Zweck“, halfen Gratzei die Beteuerungen des Assistenten wenig.

Die wahre Tabelle

„Es ist nicht das erste Mal, dass wir in einem Spitzenspiel benachteiligt wurden“, ärgerte sich auch Franco Foda maßlos. Den Sturm-Trainer trägt seine Erinnerung nicht. Wegen Fehlentscheidungen waren die Grazer in dieser Saison schon gegen Rapid um fünf Punkte umgefallen.

Laut der Internetseite *wahretabelle.at* ist Sturm nach Mattersburg und dem LASK die am meisten von falschen Schiedsrichter-Entscheidungen benachteiligte Mannschaft (siehe Statistik links). Während das Führungsduo Red Bull Salzburg und Rapid dank falscher Pfiffe in der offiziellen Bundesliga-Tabelle um je sieben Punkte mehr auf dem Konto haben, als in der wahren Tabelle, fehlen der Foda-Truppe drei Zähler.

Drei Zähler, die den Grazern noch teuer zu stehen kommen könnten. Denn mit acht Punkten Rückstand auf die drittplatzierte Austria müssen sie jetzt wohl schon den ÖFB-Stiegl-Cup gewinnen, um sich für die Europa League zu qualifizieren. In der wahren Tabelle wären die Chancen noch intakt. Da fehlen nur zwei Punkte auf die dort zweitplatzierte Austria und nur ein Zähler auf Rapid.

Fehleranfällige Schiris

Pech, dass ausgerchnet Schiedsrichter Dietmar Drabek den Fehler auf seine Kappe nehmen muss. Er musste sich auf seinen Assistenten verlassen, weil er

„Ich kann mir selbst nicht erklären, warum ich so entschieden habe. Es muss ein Blackout gewesen sein“
Schiri-Assistent Bernhard Zauner

von seiner Position nicht sehen konnte, ob der Ball von einem Sturm- oder Austria-Spieler zu Linz gekommen war. Drabek ist einer der weniger fehleranfälligen Schiedsrichter in der Bundesliga. In neun Partien hat er – wie *wahretabelle.at* ebenfalls weiß – nur sechs Fehler begangen, der am Sonntag war der dritte Tor-relevante.

Da haben andere Schiedsrichter weitaus schrecklichere Bilanzen aufzuweisen. Bernhard Brugger, seines Zeichens immerhin FIFA-Schiri, hat etwa in elf Partien genauso viele falsche Torentscheidungen gefällt. Wenigstens nahm er damit nur zwei

Mal Einfluss auf die Punkteverteilung.

Was diese betrifft, hat der Vorarlberger Thomas Gangl ein ganz besonders unglückliches Händchen. In zehn Bundesliga-Spielen unterliefen dem 38-Jährigen acht grobe Schnitzer, alle acht waren falsche Torentscheidungen, fünf davon änderten die Resultate bzw. die Punktevergabe.

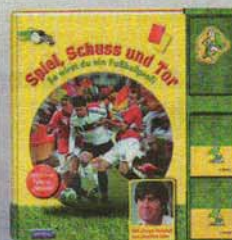
Bullen und Rapid bevorzugt

Die *wahretabelle.at* bestätigt auch das Vorurteil, wonach Spitzenteams von den Schiedsrichtern auch noch bevorzugt werden. Durch falsche Pfiffe gewann Red Bull Salzburg sieben Punkte, verlor aber keinen einzigen. Elf

Mal wurden die Bullen bei strittigen Torszenen bevorzugt, nur vier Mal benachteiligt.

Bei Rapid sieht's nicht viel anders aus. Bei den Grün-Weißen begehen die Schiris die meisten Fehler. Ihre Fehlentscheidungen brachten den Hütteldorfern acht Punkte ein, nur einer ging aufgrund von Schiri-Fehlern verloren.

Das Mauerblümchen ist in dieser Wertung der Klub des Ex-Bundesliga-Präsidenten Martin Pucher. Der SV Mattersburg hat in dieser Saison noch kein Punktegeschenk von den Pfeifenmännern bekommen, wohl aber vier Zähler verloren. ●



„SPIEL, SCHUSS UND TOR – SO WIRST DU EIN FUßBALLPROFI“:

Das neue Fußballbuch zum Mitmachen ist die ideale WM-Vorbereitung

Mit einem Vorwort von Jogi Löw

Passen, stoppen, flanken – wie werde ich richtig gut? Was bedeutet 5-3-2? Wo kann ich selbst Fußballspielen lernen? Das neue Fußballbuch „Spiel, Schuss und Tor – So wirst du ein Fußballprofi“ von Meyers enthält alles, was

Mädchen und Jungen über Fußball wissen möchten. Die Sachinfos werden durch tolle Farbfotos, Infoboxen und witzige Zitate berühmter Spieler, Trainer und Fußballmoderatoren ergänzt. Zum Buch gehört ein Quizspiel mit 100 Wissensfragen und Aktivkarten. Mit dem Quiz können fußballbegeisterte Kids gemeinsam oder allein ihre Kenntnisse testen. Die Aktivkarten innerhalb des Quiz stellen die eigenen Dribbelkünste und Balltricks auf die Probe.

SPIEL, SCHUSS UND TOR SO WIRST DU EIN FUßBALLPROFI
64 Seiten, 13,40 Euro, Meyers Kinder- und Jugendbücher 2010
ISBN: 978-3-411-07822-6